

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 8

Artikel: Der Hausmann
Autor: Karpe, Gerd / Löffler, Reinhold
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-601777>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Hausmann

VON GERD KARPE

Sie: Hallo, Schatz! War das heute wieder ein stressiger Tag. Ich bin fix und fertig!

Er: Setz dich, Liebling, und entspann dich.

Setzen, ja, entspannen, unmöglich! Weisst du, wie dieser Müller-Marquardt sich wieder aufgespielt hat?

Na?

Wie ein ausgemachter Macho. Was der sich einbildet, dieser kleinkarierte Westentaschen-Casanova!

Hat er versucht, dich anzumachen?

Mich anmachen! Pah, das wagt der nicht, kann ich dir sagen! Der nicht! Um so schamloser hat er sich an Frau Meyer-Mackenberg, an diese Möchtegern-Diva herangemacht. Es war nicht zum Aushalten.

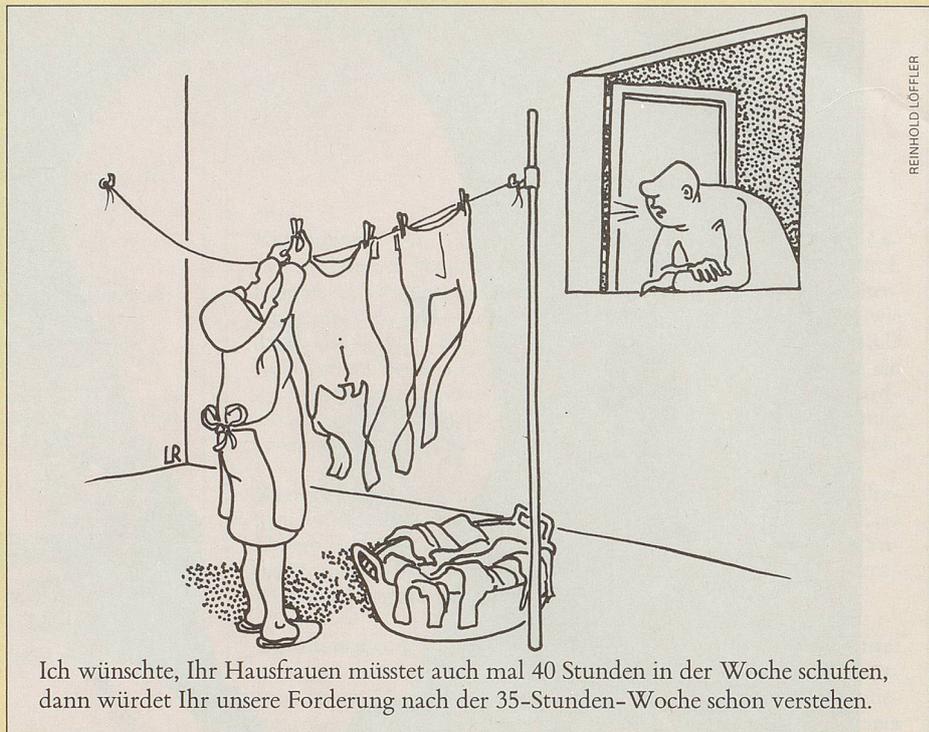
Tut mir leid, Liebling, dass deine Gefühle so brutal verletzt werden.

Schon gut. Berufsalltag macht hart. – Wo ist das Essen?

Der Auflauf steht im Backofen, und der Tee ist goldfrisch gebrüht.

Ich habe mächtigen Kohldampf, mein Schatz.

Wenn du das sagst, bin ich glücklich.



REINHOLD LÖFFLER

Ich wünschte, Ihr Hausfrauen müsstet auch mal 40 Stunden in der Woche schuften, dann würdet Ihr unsere Forderung nach der 35-Stunden-Woche schon verstehen.

Und meine Pantoffeln?

Pardon, Liebling, die sind hier unter den Sessel gerutscht. Das werden wir gleich haben. – So – bitteschön.

Hast du die Fenster geputzt?

Ja, gewiss doch. Bei dem herrlichen Wetter! Bevor du kamst, habe ich noch die Blusen gebügelt.

Okay! Was gibt's im Fernsehen?

Im ersten einen Krimi, im zweiten Talk-show, im dritten ...

Schon gut. Reich mir mal die Fernbedienung.

Hier ist sie.
(Sie schaltet ein. Stimmen bzw. Musik aus dem Gerät im Hintergrund.)

Weisst du, Schatz, was ich himmlisch fände?

Denkst du vielleicht daran, dass es schön wäre, wenn ich meinen Stuhl ganz dicht zu dir heran ...

Bitte keine Sentimentalitäten, Schatz! Sei so lieb und hol mir vor dem Essen ganz fix ein Bier aus dem Kühlschrank.

Es kann der Schlimmste nicht in Ruhe toben, wenn ihm sein stiller Nachbar auf die Nerven fällt. lh

Ab 1. Februar 90:

Höhere Zinssätze für SKA-Sparer

- | | | | |
|---------------------------------|---------|-----------------------|-----|
| • SKA-Sparkonto | 4 3/4 % | • SKA-Anlagesparkonto | 5 % |
| • SKA-Jugendsparkonto | 5 % | • SKA-Alterssparkonto | 5 % |
| • SKA-Sparplan plus | 5 % | • SKA-Bausparkonto | 5 % |
| (mit Bonus: Rendite bis 6.43 %) | | (+ Bonus) | |

